

A 114

Anfrage Kurmann Michael und Mit. über den Stand der Geothermie im Kanton Luzern

eröffnet am 16. September 2019

Die Geothermie hat eine sprichwörtlich bewegte Geschichte in der Schweiz. Nichtsdestotrotz hat die Geothermie einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Ziele der Energiestrategie 2050 zu leisten. Das neue eidgenössische Energiegesetz (EnG) sieht deshalb vor, dass für Geothermieprojekte Erkundungsbeiträge von bis zu 60 Prozent der anrechenbaren Investitionskosten gesprochen werden können. Die Herausforderungen und Hürden sind im technischen und politischen Sinne gross. Vorbehalte aus den bisher gemachten Erfahrungen sind nachvollziehbar. Das Tiefengeothermieprojekt im jurassischen Dorf Haute-Sorne soll mit einem neuen technischen Verfahren realisiert werden, welches spürbare Erdbeben verhindern soll. Es setzt im Vergleich zum Geothermie-Projekt in Basel auf eine verbesserte Stimulationstechnik, auf ein Multistage-System.

Im Fachbericht «Geothermie im Kanton Luzern – Grundlagen und Potenzial» der Dienststelle Umwelt und Energie aus dem Jahr 2012 wird das Thema eingehend und detailliert beschrieben. Als Quintessenz wurden damals die weiteren geologischen Abklärungen als unerlässlich bezeichnet. Auch im nördlichen Kantonsteil, konkret in Pfaffnau und Triengen, gibt es potenzielle Standorte für Geothermie.

Die Regierung wird deshalb um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

- 1. Was wurde von der Regierung seit 2012 in der Thematik Geothermie unternommen?
- 2. Wie beziehungsweise inwieweit ist die Regierung über den aktuellen Stand möglicher Geothermieprojekte im nördlichen Kantonsgebiet informiert?
- 3. Welche Rolle nimmt der Kanton Luzern in der Thematik ein? Spielt er eine aktive und fördernde Rolle?
- 4. Wie schätzt die Regierung das Potenzial und die Realisierbarkeit für Geothermie im Kanton Luzern im Vergleich zur Beurteilung im Fachbericht aus dem Jahr 2012 ein?
- 5. Hat die Regierung Ressourcen und finanzielle Mittel zur Unterstützung von möglichen Geothermieprojekten, insbesondere die Beschaffung von geologischen Grundlagen?

Kurmann Michael
Brücker Urs
Howald Simon
Hess Markus
Bernasconi Claudia
Lipp Hans
Lichtsteiner-Achermann Inge
Bucheli Hanspeter
Schmassmann Norbert
Wismer-Felder Priska
Nussbaum Adrian
Piazza Daniel
Hunkeler Yvonne
Krummenacher-Feer Marlis

2001KR.2019-0460 / A-114 Seite 1 von 2

Gehrig Markus Zehnder Ferdinand Rüttimann Daniel

Jung Gerda

Zurkirchen Peter

Kaufmann-Wolf Christine

Zurbriggen Roger Oehen Thomas

Grüter Thomas

Fässler Peter

Muff Sara

Candan Hasan

Schwegler-Thürig Isabella

Engler Pia

Schuler Josef

Brunner Simone

Wimmer-Lötscher Marianne

Agner Sara

Amrein Ruedi

Meier Thomas

2001KR.2019-0460 / A-114 Seite 2 von 2